

Konjunktiv I und II

Der **Konjunktiv I und II** sind wichtige Formen im Deutschen, um indirekte Rede, Wünsche oder irrealen Situationen auszudrücken. Was genau die Unterschiede zwischen den beiden Formen sind, erfährst du hier!

Inhaltsübersicht

- [Unterschied Konjunktiv I und II einfach erklärt](#)
- [Konjunktiv I](#)
- [Konjunktiv II](#)
- [Konjunktiv I und II — Überblick](#)
- [Konjunktiv I und II — Übungen](#)
- [Konjunktiv I und II — weitere Übungen](#)

Unterschied Konjunktiv I und II einfach erklärt

Der **Konjunktiv** ist eine **Verbform** im Deutschen. Du unterscheidest zwischen dem **Konjunktiv I** und dem **Konjunktiv II**, die in unterschiedlichen Situationen verwendet werden:

- **Konjunktiv I** wird vor allem in der **indirekten Rede** verwendet. Mit ihm gibst du wieder, was jemand anderes gesagt hat.
☞ **Beispiel:** „Er behauptet, er **kenne** den Film nicht.“
- **Konjunktiv II** drückt **irreale Situationen, Wünsche** oder **Hypothesen** aus. Das sind Dinge, die nicht echt sind oder sein könnten. Er wird oft in **Bedingungssätzen (Konditionalsätzen)** verwendet.
☞ **Beispiel:** „Wenn ich du **wäre**, **täte** ich das nicht.“

Konjunktiv II mit würde

Den Konjunktiv II mit „würde“ (**Form von würde + Infinitiv**) verwendest du oft in der **Umgangssprache**. Er ist hilfreich, wenn die einfache Konjunktivform **schwer erkennbar** ist (z. B. „*ich würde machen*“ statt „*ich machte*“) oder bei **seltenen** unregelmäßigen Verben (z. B. „*ich würde gehen*“ statt „*ich ginge*“).
☞ **Beispiel:** *Er meinte, er würde an dem Tag **arbeiten**. (statt: arbeitete)*

Konjunktiv I

Den **Konjunktiv I** findest du häufig in der **indirekten Rede**. Er drückt aus, dass du die Aussage einer anderen Person wiedergibst. Wie er gebildet wird, erklären wir dir jetzt.

Konjunktiv I — Bildung

Den **Konjunktiv I** bildest du, indem du an den **Verbstamm** die **passende Endung** anhängst:

Verbstamm + Endungen (-e, -est, -e, -en, -et, -en)

	Konjunktiv I (Präsens)		
	<i>machen</i>	<i>gehen</i>	<i>sein</i>
ich	mache	gehe	sei
du	machest	gehest	sei(e)st
er/sie/es	mache	gehe	sei
wir	machen	gehen	seien
ihr	machtet	gehet	seiet
sie	machen	gehen	seien

Achtung: Wie du in der Tabelle siehst ist das Verb „sein“ **unregelmäßig!**

Für *sein* ist es üblich, den **Konjunktiv I** in allen Formen zu benutzen. Bei vielen Verben benutzt du aber häufig nur die **3. Person Singular** (*er, sie, es*). Dafür entfernst du das **-n** vom **Infinitiv** (*Grundform*) des Verbs.

- *Er sagt, er **mache** heute Hausaufgaben.*
- *Sie meint, sie **gehe** heute einkaufen.*

Den **Konjunktiv I** kannst du in verschiedenen Zeitformen benutzen: **Präsens**, **Perfekt**, **Futur I** und **Futur II**.

Konjunktiv I — Verwendung

Den **Konjunktiv I** benutzt du für die **indirekte Rede**. Dabei wiederholst du die Aussage einer anderen Person sinngemäß, also nicht Wort für Wort.

- *Felix: „Ich gehe heute nicht zur Schule.“
→ Felix sagt, er **komme** heute nicht in die Schule.*

Außerdem brauchst du ihn für manche **feste Redewendungen**.

- *Hoch **lebe** die Abschlussklasse.*

Achtung: Manchmal unterscheidet sich die Form des **Konjunktiv I** kaum oder gar **nicht** von der des **Indikativ Präsens** (z. B. „ich komme“ oder „sie kommen“). In solchen Fällen verwendest du stattdessen den **Konjunktiv II**, um Missverständnisse zu vermeiden.

Für das Verb „kommen“ lautet die Form im **Konjunktiv II** „kämen“.

- *Sie sagen, sie **kämen** bereits an. (statt: kommen)*

Konjunktiv II

Der Konjunktiv II kann im Präsens (Gegenwart) und im Präteritum (Vergangenheit) stehen. Wie du beide Formen bildest, erfährst du im Folgenden.

Konjunktiv II — Bildung

Für das Präsens des Konjunktiv II nimmst du den Verbstamm vom Indikativ Präteritum undfügst die Endungen hinzu. Bei unregelmäßigen Verben mit einem a, o oder u, werden diese zu einem Umlaut (ä, ö oder ü). So bildest du es:

Verbstamm Indikativ Präteritum + Endungen (-e, -est, -e, -en, -et, -en)

	Konjunktiv II (Präsens)		
	<i>machen</i>	<i>gehen</i>	<i>sein</i>
ich	machte	ginge	wäre
du	macht est	ging est	wär (e)st
er/sie/es	machte	ginge	wäre
wir	macht en	ging en	wär en
ihr	macht et	ging et	wär (e)t
sie	macht en	ging en	wär en

Für die Vergangenheit bildest du den **Konjunktiv II** von **sein** oder **haben** und verwendest ihn mit dem **Partizip II**:

*Konjunktiv II von **sein** oder **haben** + Partizip 2*

	Konjunktiv II (Präteritum)		
	<i>machen</i>	<i>gehen</i>	<i>sein</i>
ich	hätte gemacht	wäre gegangen	wäre gewesen
du	hät test gemacht	wär (e)st gegangen	wär (e)st gewesen
er/sie/es	hätte gemacht	wäre gegangen	wäre gewesen
wir	hät ten gemacht	wär en gegangen	wär en gewesen
ihr	hät tet gemacht	wär (e)t gegangen	wär (e)t gewesen
sie	hät ten gemacht	wär en gegangen	wär en gewesen

→ Beispiele:

- Sie sagte, sie hätte es bereits **getan**.
- Ich meinte, ich wäre mit dem Bus **gefahren**.

Konjunktiv II — Verwendung

Den **Konjunktiv II** brauchst du bei **irrealen Wünschen** oder Aussagen, die **nicht umsetzbar** sind — oder wenn sie nur unter **bestimmten Bedingungen** wahr werden können. Einen solchen Satz nennst du **Konditionalsatz**.

☞ *Beispiel: Ich **wünschte**, du **wärst** jetzt hier. Wenn ich ein Vogel **wäre**, **könnte** ich fliegen.*

Zusätzlich benutzt du den **Konjunktiv II** für:

- **indirekte Rede** (wenn der Konjunktiv I an dieser Stelle nicht möglich)
☞ *Beispiel: Er meint, er **fände** den Rucksack nicht mehr.*
- **höfliches Fragen oder Bitten**
☞ *Beispiel: **Wärst** du so nett, mir heute bei meinen Hausaufgaben zu helfen*
- **Vermutungen, Erstaunen, Empfehlungen oder Zweifel**
☞ *Beispiel: Er **sollte** bereits auf dem Weg zur Schule sein. Sie **hätte** nie gedacht, dass sie das Spiel gewinnen wird.*

Konjunktiv I und II — Überblick

Hier findest du eine **Übersicht** zu den beiden Konjunktiv-Formen und wann sie verwendet werden.

	Bildung	Verwendung	Zeitformen	Beispiele
Konjunktiv I	Verbstamm + Endung (-e, -est, -e, -en, -et, -en)	indirekte Rede feste Redewendungen	Präsens Perfekt Futur I Futur II	<i>Er sagt, er wolle in den Urlaub.</i>
Konjunktiv II	Verbstamm Indikativ Präteritum + Endung (-e, -est, -e, -en, -et, -en)	indirekte Rede irreale Wünsche höfliche Bitten	Präsens Präteritum	<i>Er sagt, er wollte in den Urlaub.</i> <i>Er sagt, er würde in den Urlaub wollen.</i>

Konjunktiv I und II — Übungen

Du möchtest sichergehen, dass du die beiden Formen auch wirklich verstanden hast? Dann findest du hier einige **Übungen!**

Bestimme, ob es sich um das Konjunktiv I oder Konjunktiv II handelt.

1. Er **hätte** gerne ein neues Fahrrad. → **Konjunktiv II**
2. Nico sagt, er **habe** heute nichts vor. → **Konjunktiv I**
3. Hoch **lebe** das Geburtstagskind! → **Konjunktiv I**

Ergänze die Sätze mit dem passenden Konjunktiv I oder II.

1. Er **lebe** (*leben*) hoch!
2. Sie meint, sie **fände** (*finden*) ihren Schlüssel nicht.
3. Hannes sagt, er **habe** (*haben*) heute keine Zeit.
4. **Könntest** (*können*) du mir die Butter reichen?
5. Ich **wünschte** (*wünschen*), ich **wäre** (*sein*) jetzt im Urlaub.

Übrigens: Wir haben auch Übungen zu den einzelnen Formen für dich. [Hier](#) findest du Übungen zum **Konjunktiv I** und [hier](#) zum **Konjunktiv II**.

Konjunktiv I und II — weitere Übungen

The infographic features a dark blue background with the title 'Konjunktiv I und II' in white. On the left, there are two icons: a yellow question mark over a city skyline and a clock with a red 'X' over it. In the center, two blue speech bubbles contain German sentences with the subjunctive forms 'wisse' and 'wären' highlighted in purple. On the right, a cartoon boy with brown hair, wearing a dark blue jacket with gold buttons, is shown in a thinking pose with his hand on his chin.

Konjunktiv I und II

„Er sagte, er **wisse** nicht, wo die Innenstadt ist.“

„Sie sagten, sie **wären** gekommen, aber sie hatten keine Zeit.“

Konjunktiv I und II — häufigste Fragen

- **Was ist der Unterschied zwischen Konjunktiv I und Konjunktiv II?**

Der Konjunktiv I wird aus dem Präsensstamm gebildet und bei der indirekten Rede benutzt (z. B. kommen → er komme, „Er sagt, er komme“). Der Konjunktiv II basiert auf dem Präteritumstamm, oft mit Umlaut, und drückt Irreales oder Wünsche aus (z. B. sein → wäre, „Wenn ich reich wäre“).

- **Was sind Beispiele für Konjunktiv I und Konjunktiv II?**

Es gibt zwei Formen des Konjunktivs.

Konjunktiv I: Wird in der indirekten Rede genutzt, z. B. „Er sagt, er habe keine Zeit.“

Konjunktiv II: Drückt Wünsche, Hypothesen oder Irreales aus, z. B. „Wenn ich Urlaub hätte, wäre ich jetzt in Paris.“

- **Was sind Konjunktiv I und Konjunktiv II?**

Es gibt zwei verschiedene Formen des Konjunktivs in der deutschen Sprache. Der Konjunktiv I wird direkt vom Infinitiv eines Verbs abgeleitet, beispielsweise „sein“ wird zu „sie sei“ und „haben“ zu „sie habe“. Der Konjunktiv II hingegen basiert auf der Präteritumform des Verbs, wobei häufig ein Umlaut (ä, ö, ü) hinzugefügt wird. So wird aus „sie hatte“ die Form „sie hätte“ und aus „er konnte“ die Form „er könnte“.

Quelle: www.studyflix.de